

# ÖSTERREICHS NATIONALPARK HOHE TAUERN

Kärnten • Salzburg • Tirol

Clemens M. Hutter • Peter Schreiner

# Inhaltsverzeichnis

Nomaden grasen die Alpen ab. . . . .	10	Händler, Schmuggler und Tote. . . . .	41
Das Mißverständnis mit dem „Park“. . . . .	12	Die Erschließung der Alpen. . . . .	42
Hexen, Götter und gute Geister. . . . .	16	Zwei Angriffe auf den Glockner. . . . .	44
Ökologie sabotiert nicht Ökonomie. . . . .	17	Sieg über den Großvenediger. . . . .	46
Jäger, Pflanze, Viehzüchter. . . . .	19	Städter entdecken die Älpler. . . . .	48
Von Privilegien und Wilderern. . . . .	19	Hohe Herren auf hohen Gipfeln. . . . .	52
Bergwald zu unserem Schutz. . . . .	22	Vom Sinn des alpinen Brauchtums. . . . .	54
Die Sonne wirkt Wunder des Wachstums. . . . .	24	„Rustikal“ ist mißverständlich. . . . .	57
Gras und der Wasserhaushalt. . . . .	27	Schule des Sehens und Horchens. . . . .	59
Blick ins „Tauernfenster“. . . . .	30	Sanfter Tourismus und „alpiner Knigge“. . . . .	62
Rhythmen im Kreislauf des Wassers. . . . .	32	Die Nationalparkgemeinden. . . . .	66
Der Goldrausch in den Tauern. . . . .	36	Übersichtskarte Nationalpark Hohe Tauern . . . . .	67
Handelswege über die Tauern. . . . .	37	Die Anrainergemeinden. . . . .	76
Spuren aus fünf Jahrtausenden. . . . .	38	Informationsteil. . . . .	80
Stützpunkte an den Tauernpässen. . . . .	40		

## Informationsteil

Allgemeine Auskünfte über den Nationalpark . . . . .	80	Höhen- und Ausflugsstraßen. . . . .	82
Lehrwege und Informationsstellen. . . . .	80	Wanderkarten. . . . .	83
Museen im Bereich des Nationalparks. . . . .	81	Ausgewählte Literatur. . . . .	83

## Die Nationalpark- und Anrainergemeinden in alphabetischer Reihe

(K=Kärnten, S=Salzburg, T=Tirol)

Ainet (T). . . . .	66	Iselsberg-Stronach (T). . . . .	77	Piesendorf (S). . . . .	78
Badgastein (S). . . . .	66	Kais am Großglockner (T). . . . .	70	Prägraten (T). . . . .	72
Bramberg (S). . . . .	66	Kaprun (S). . . . .	70	Rangersdorf (K). . . . .	78
Brück a. d. Glocknerstraße (S). . . . .	76	Krimml (S). . . . .	70	Rauris (S). . . . .	72
Dölsach (T). . . . .	66	Mallnitz (K). . . . .	70	St. Jakob i. Def. (T). . . . .	73
Embach-Lend (S). . . . .	76	Malta (K). . . . .	71	St. Johann im Walde (T). . . . .	74
Flattach (K). . . . .	76	Matrei in Osttirol. . . . .	71	St. Veit i. Def. (T). . . . .	74
Fusch a. d. Glocknerstraße (S). . . . .	68	Mittersill (S). . . . .	71	Stall (K). . . . .	78
Gaimberg (T). . . . .	76	Muhr (S). . . . .	71	Stuhlfelden (S). . . . .	78
Großkirchheim (K). . . . .	68	Neukirchen am Großv. (S). . . . .	72	Taxenbach(S). . . . .	78
Heiligenblut (K). . . . .	69	Niedersill (S). . . . .	77	Thurn (T). . . . .	79
Hollersbach (S). . . . .	69	Nußdorf-Debant (T). . . . .	72	Uttendorf (S). . . . .	74
Hopfgarten i. Def. (T). . . . .	69	Oberlienz (T). . . . .	77	Virgen (T). . . . .	74
Hüttschlag (S). . . . .	69	Obervellach (K). . . . .	77	Wald (S). . . . .	75
				Winklarn (K). . . . .	75

**Den Bildern dieses Bandes fehlen die üblichen Erläuterungen. Damit wollen die Autoren den Lesern keineswegs Rätsel zumuten, sondern vielmehr zum Schauen und Staunen anregen. Und das gelingt allemal besser, wenn man nicht wissen „muß“, welcher Gipfel oder welche Blüte abgebildet ist.**